

Landeschef von »Die Rechte« angeklagt

Braunschweig. Die Braunschweiger Staatsanwaltschaft hat den niedersächsischen Landeschef der faschistischen Kleinpartei »Die Rechte« nach antisemitischen Ausfällen gegenüber Journalisten wegen Volksverhetzung und Beleidigung angeklagt. Dem Mann wird nach Angaben der Behörde vom Mittwoch vorgeworfen, bei einer rechten Versammlung zum Volkstrauertag 2020 in Braunschweig anwesende Medienvertreter unter anderem als »Judenpresse« und »Judenpack« bezeichnet zu haben. Laut Staatsanwaltschaft waren Ermittlungsverfahren in der Sache 2021 und 2023 [zunächst eingestellt](#) worden. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/453697.landeschef-von-die-rechte-angeklagt.html>